

Elternmentorenkurs für Laupheim und Umgebung

Termine des nächsten Kurses:

Freitag, 23. November 2018 | 16-20 Uhr
Samstag, 24. November 2018 | 9-16 Uhr
Freitag, 7. Dezember 2018 | 16-20 Uhr
Samstag, 8. Dezember 2018 | 9-16 Uhr
Freitag, 18. Januar 2019 | 16-20 Uhr
Samstag, 19. Januar 2019 | 9-16 Uhr

Schulungsort:

Carl-Lämmle-Gymnasium
Herrenmahd 9
88472 Laupheim

Sie möchten gerne an diesem Kurs teilnehmen? Melden Sie sich gleich bei uns an:

Yvonne Moderecker

Integrationsbeauftragte
Ordnungsamt
Stadt Biberach an der Riß

Telefon: 07351/51-370

y.moderecker@biberach-riss.de

Erna Fischbach

Integrationsbeauftragte
Dezernat Bildung, Betreuung & Soziales
Große Kreisstadt Laupheim

Telefon: 07392/704-152

erna.fischbach@laupheim.de

Vermittlung und Betreuung der Elternmentoren in Biberach

Yvonne Moderecker

Integrationsbeauftragte
Stadt Biberach an der Riß
Ordnungsamt
Hindenburgstraße 29
88400 Biberach

Telefon: 07351/51-370

y.moderecker@biberach-riss.de

www.biberach-riss.de/integration

Qualifizierung der Elternmentoren



Elternstiftung

BADEN-WÜRTTEMBERG

Gemeinnützige Elternstiftung

Baden-Württemberg
Silberburgstraße 158
70178 Stuttgart

www.elternstiftung.de

Ansprechpartnerinnen für die interkulturellen Elternmentoren

Samira Ameziane-Heddad
Nanette Scriba

Telefon: 0711/505 303 11

Fax: 0711/27 34 151

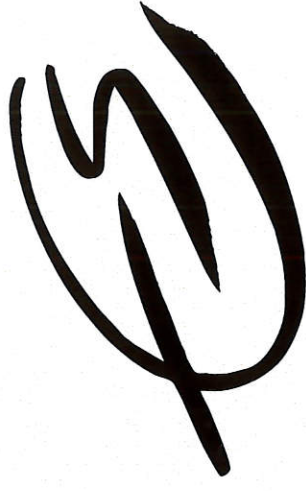
elternmentoren@elternstiftung.de

Gefördert durch:



Baden-Württemberg

MINISTERIUM FÜR SOZIALES UND INTEGRATION



Elternstiftung

BADEN-WÜRTTEMBERG



Interkulturelle Elternmentoren

Eltern helfen Eltern

Rahmen eines Mentorenkurses

Zur Vorbereitung auf die Tätigkeit als Elternmentor bietet die Elternstiftung Mentorenkurse an. Der Kurs findet in deutscher Sprache in einer Gruppe von 12-20 Teilnehmern statt. Zum Abschluss erhalten die Teilnehmer eine Teilnahmebestätigung der Elternstiftung.

Inhalte eines Mentorenkurses

Ein Mentorenkurs beinhaltet sowohl Informationsteile als auch praktische Übungen. Feste Bestandteile sind u.a.:

- Rolle der Eltern und der Schule im Bildungssystem
- Schulsystem in Baden-Württemberg
- Schulische Gremien
- (Interkulturelle) Kommunikation
- Umgang mit Konflikten und die Rolle eines neutralen Vermittlers
- Planung erster Projekte
- Netzwerkarbeit und Ansprechpartner

Für ausgebildete Elternmentoren besteht die Möglichkeit der Vernetzung vor Ort und des regelmäßigen Austausches. Sie werden von einem lokalen Ansprechpartner betreut. Die Elternstiftung bietet zusätzlich jährliche Coaching-Treffen an.

Wer sind interkulturelle Mentoren?

Elternmentoren ...

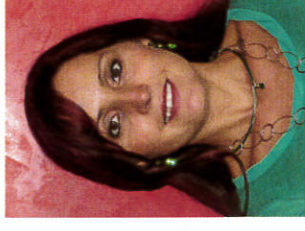
- sind engagierte Personen mit und ohne Migrationshintergrund
- setzen sich an Bildungseinrichtungen für eine Stärkung der interkulturellen Zusammenarbeit ein
- können Eltern, Großeltern, erwachsenen Geschwister, Vereinsaktive und interessierte Einzelpersonen sein

Was machen Elternmentoren?

Elternmentoren ...

- stehen als Vermittler den hilfesuchenden Eltern und der Schule zur Verfügung
- unterstützen die Kommunikation zwischen Eltern und Schule
- behandeln alle Themen mit höchster Vertraulichkeit
- können Initiativen, wie z.B. Infoabende, Elterncafés etc., umsetzen, die die Elternwirkung an der Schule, im Kindergarten, in der Kita, im Verein usw. stärken

Aus der Praxis aktiver Elternmentoren



Elvira Enns
(Russland / Baden-Baden)

Mit 16 Jahren bin ich nach Deutschland gekommen.

Heute bin ich Mutter von zwei Kindern, arbeite als Erzieherin in einem multikulturellen Kindergarten, leite freiberuflich eine deutsch-russische Schule und bin die Vorsitzende des Vereins Landsmannschaft der Deutschen aus Russland in der Ortsgruppe Baden-Baden/Rastatt.

Aus all den Bereichen und Aufgaben bringe ich Erfahrungen mit, die ich gerne mit Anderen teile.

Die Mentorenschulung der Elternstiftung ergänzte und erweiterte mein Wissen und der Austausch mit anderen Mentoren, aus vielen verschiedenen Ländern war eine Bereicherung.

Als Mentorin bin ich heute für viele Familien Ansprechpartnerin, vor allem bei Fragen zu Kindergarten und Schule. Oft begleite ich Eltern auch zu Elternsprechstunden und stehe Lehrern und Erziehern gerne mit Rat und Tat zur Seite.

